



Klinikum Frankfurt Höchst: Nachsorgeteam Rückenwind für sozialmedizinische Nachsorge von Frühgeborenen akkreditiert

Von *frankfurt höchst*

Erstellt am 17 Feb 2014 - 11:05

Frankfurt a.M. Als erste Einrichtung Hessens in der sozialmedizinischen Nachsorge erhielt das Team Rückenwind am Klinikum Frankfurt Höchst nun die offizielle Akkreditierung im Bundesverband Bunter Kreis. Nach einem langen stationären Aufenthalt kann die Entlassung eines Kindes aus dem Krankenhaus für Eltern eine große Herausforderung darstellen, vor allem dann, wenn auch in den folgenden Wochen oder Monaten medizinische Maßnahmen erforderlich sind. Um hier Sicherheit zu geben und die ganze Familie zu stabilisieren, wurde die Versorgung von Familien mit frühgeborenen und chronisch kranken Kindern am Klinikum Frankfurt Höchst in den letzten Jahren durch das Nachsorgeteam Rückenwind ergänzt. Sie beraten vor Ort bei Pflegemaßnahmen, koordinieren ambulante Behandlungen und helfen, soweit erforderlich, bei behördlichen Anträgen, um die Integration des Kindes in den Familienalltag sicher zu stellen. Der Aufbau des Projektes war jedoch nur durch eine großzügige Spende der Kinderhilfestiftung e.V. Frankfurt möglich. Der Verein, der sich seit 1982 für die Belange chronisch kranker, körperlich und geistig behinderter sowie misshandelter Kinder einsetzt, begleitete das Team Rückenwind bereits im November 2010.

Bruno Seibert, Vorstandsvorsitzender der Kinderhilfestiftung, freut sich somit sehr über den Erfolg und gratuliert zur Akkreditierung: „Es freut uns sehr, dass das Projekt so erfolgreich weiterläuft. Das Team Rückenwind kümmert sich in vorbildlicher Weise und oftmals in der Freizeit um die besonderen Bedürfnisse der kranken Kinder und ihrer Eltern. Die Arbeit der Höchster Kinderklinik ist der Kinderhilfestiftung ein besonderes Anliegen. Das Projekt bietet unkompliziert und wirkungsvoll Hilfe zur Selbsthilfe an und entspricht damit auch unseren eigenen Zielen. Mit der Unterstützung des Projektes konnten wir dazu beitragen, dass noch vielen Kindern Rückenwind gegeben werden kann.“

Mit der Akkreditierung erfüllt es damit die hohen Qualitätsstandards, mit denen die deutschlandweit rund 80 Nachsorgeeinrichtungen des Bundesverbandes arbeiten.

Über das Team Rückenwind

Das Team aus Kinderkrankenschwestern, Diplompädagoginnen, einer Kinderärztin und einer Familientherapeutin unterstützt Familien mit Frühgeborenen sowie chronisch kranken Kindern in der ersten Zeit des Übergangs vom Krankenhaus nach Hause. Als erfahrene Fachkräfte organisieren, beraten und begleiten sie die Eltern bei den vielfältigen Herausforderungen, die der individuelle Familienalltag stellt. Ziel ist es, dass sich die Eltern kompetent um ihr Kind kümmern können und die Lebensqualität aller Familienmitglieder bestmöglich erhalten bleibt. Die für die Eltern kostenfreie Arbeit versteht sich als Hilfe zur Selbsthilfe. Bereits vor Entlassung erfolgt die Kontaktaufnahme auf Station. Hierbei werden der individuelle Versorgungsbedarf analysiert und erste Maßnahmen eingeleitet. Gleichzeitig werden die Eltern über Hilfsangebote informiert und zur Inanspruchnahme der geplanten ambulanten Behandlungen und Leistungen motiviert. Nach Entlassung kümmert sich ein persönlicher Ansprechpartner aus dem Team im Rahmen von telefonischen Kontakten oder Hausbesuchen um die Familie. Das Team ist im Stadtgebiet Frankfurt und den angrenzenden Landkreisen im Einsatz und hat bislang bereits über 100 Familien betreut. Seit 2013 besteht eine Kooperation mit der Universitätsklinik in Frankfurt am Main.

Die Leistungen des Teams Rückenwind werden durch die Kostenträger, die Krankenkassen, nicht komplett refinanziert. Neben der Unterstützung durch die Kinderhilfestiftung ist das Team für den Fortbestand des Projekts auch weiterhin auf Sponsoren und private Spender angewiesen.

Spendenkonto: Spenden für das Nachsorgeteam sind möglich über die Kinderhilfestiftung e.V. Bitte als Verwendungszweck RÜCKENWIND angeben.
Frankfurter Sparkasse



IBAN: DE02500502010000255700

BIC: HELADEF1822

Kontaktdaten:

Nachsorgeteam Rückenwind

Kirsten Günther, Andrea Christiansen

Tel: 069-3106-3532

Email: Nachsorge.kinderklinik@klinikumfrankfurt.de [1]

Über die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

In der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin werden akut und chronisch kranke Patienten vom Augenblick der Geburt bis zum 18. Lebensjahr betreut. Die Klinik hat 101 Betten einschließlich der neonatologischen und interdisziplinär-pädiatrische Intensivstation sowie 6 tagesklinischen Plätzen. Im Rahmen des interdisziplinären pädiatrischen Zentrums erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit der Kinderchirurgie, Kinderurologie, Kinderorthopädie, Geburtshilfe, Kinder- und Jugendgynäkologie, dem Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) sowie den Kliniken für HNO-Krankheiten, Augenheilkunde und Neurochirurgie. Ziel ist eine kindgerechte, liebevolle und medizinisch umfassende Behandlung der kranken Kinder und Jugendlichen in enger Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten.

Das Klinikum Frankfurt Höchst ist eine Einrichtung der höchsten Versorgungsstufe und Akademisches Lehrkrankenhaus der Johann Wolfgang Goethe Universität mit 18 Kliniken, zwei Zentralinstituten, dem Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ), dem Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) sowie Krankenpflegeschulen und Schulen für nichtärztliche medizinische Fachberufe. Über 2.000 Beschäftigte versorgen jährlich ca. 34.000 stationäre und 80.000 ambulante Patienten aus einem weiten Einzugsgebiet. Als gemeinnützige Gesellschaft des privaten Rechts (GmbH) befindet sich das Klinikum in vollständiger kommunaler Trägerschaft. Ein Ersatzneubau wird bis 2018 errichtet. Mehr Informationen zu den medizinischen Zentren des Klinikums Frankfurt Höchst im Internet unter www.KlinikumFrankfurt.de [2].

Über die Kinderhilfestiftung e.V.

Die Kinderhilfestiftung e.V. ist eine Initiative der Bürger und der Wirtschaft des Rhein-Main-Gebiets und wurde 1982 als eingetragener Verein gegründet, um Kindern insbesondere dort schnell, unbürokratisch und wirkungsvoll zu helfen, wo keine anderen finanziellen Mittel zur Verfügung stehen. Seit ihrem Bestehen hat die Kinderhilfestiftung e.V. mehr als 400 Projekte – vorwiegend in der Rhein-Main-Region – initiiert oder gefördert. Im Mittelpunkt des Engagements steht die Hilfe für chronisch kranke, behinderte und misshandelte Kinder und ihre Familien. Dabei ist die Integration von behinderten und nicht-behinderten Kindern ein besonderes Anliegen.

Ansprechpartnerin für die Presse:

Klinikum Frankfurt Höchst GmbH

Petra Fleischer

Unternehmenskommunikation/Sprecherin

Tel. 069 3106 3818

E-Mail: petra.fleischer@KlinikumFrankfurt.de [3]

www.KlinikumFrankfurt.de [2]

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)



Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 05:24): <http://www.medkom24.eu/node/18787>

Links:

[1] <mailto:Nachsorge.kinderklinik@klinikumfrankfurt.de>

[2] <http://www.KlinikumFrankfurt.de>

[3] <mailto:petra.fleischer@KlinikumFrankfurt.de>